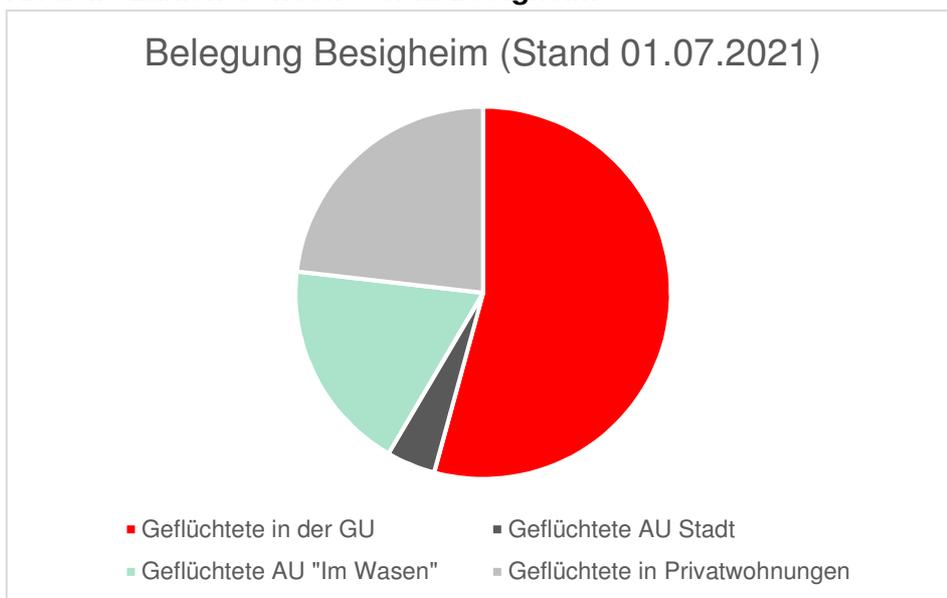


Vorstellung kommunale Flüchtlingssozialarbeit Verwaltungsausschuss am 06.07.2021

1. Aktuelle Zahlen Geflüchteter in Besigheim



Geflüchtete in GU: 103 Personen

Geflüchtete AU Stadt: 8 Personen

Geflüchtete AU Wasen: 35 Personen

Geflüchtete in Privatwohnung: 44 Personen

= Gesamt: 190 Personen

Anteil Familien: 96 Personen, davon 54 Kinder.

Herkunftsländer: Afghanistan, Nigeria, Syrien, Eritrea, Iran, Kamerun, Gambia, Türkei, Pakistan, Indien, Somalia, Elfenbeinküste, Guinea, Togo.

2. Aufgabenfelder der Flüchtlingssozialarbeit

2.1 Einzelfallbezogene Beratung zu folgenden Themen:

2.1.1 Sozialberatung

2.1.2. Beratung im Asylverfahren

2.1.3. Eingliederung in den Arbeitsmarkt

2.1.4. Gesundheit

2.1.5. Wohnen

2.1.6. Konfliktmanagement

2.1.7. Schuldnerberatung

2.2. Ehrenamtskoordination

2.3. Netzwerkarbeit

Die Flüchtlingssozialarbeit fungiert als Schnittstelle und Bindungsglied zwischen Institutionen / Behörden und Geflüchteten.

3. **Projekte**

Zusätzlich zu den Aufgabenfeldern wurden versch. Projekte durchgeführt, wie z.B. das Sommerfest, ein Fussball-Turnier, Schulungen zu den Themen „Recht“ (in Kooperation mit der Polizei) und „Verhütung/ Frauenrechte“ (in Kooperation mit ProFamilia), Teilnahme am LKZ-Firmenlauf und einen Ausflug in die Wilhelma mit den Kindern der Flüchtlingsunterkunft.

Während der Covid-19 Pandemie erfolgte die Organisation der Impfung (in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt), Unterstützung des Home-Schoolings, sowie ein Einkaufservice für Personen in Quarantäne durch die Flüchtlingssozialarbeit.

4. **Ziele der Flüchtlingssozialarbeit**

- 4.1. Integration der Geflüchteten in die Wohnortgemeinde
- 4.2. Integration in Arbeit, Ausbildung und Sprache
- 4.3. Erwerb von Fähigkeiten zu einer selbstständigen Lebensführung (Empowerment).